



Nachruf.

Im verflossenen Jahre starben den Heldentod fürs Vaterland noch folgende Herren Beamte und Arbeiter der Firma Erdmann Kircheis:

Handlungsgehilfe	Max Fritzsch,	Aue,
Tischler	Bernhard Arnold,	Aue,
Schlosser	Otto Becher,	N.-Schlema,
Schlosser	Paul Georgi,	Lößnitz,
Kernmacher	Paul Hager,	Alberoda,
Former	Anton Kohlert,	Aue,
Gießerei-Hilfsarbeiter	Max Leichsenring,	Schneeberg,
Gießerei-Hilfsarbeiter	Hermann Markert,	Schneeberg,
Hilfsdreher	Hermann Mehlhorn,	Lößnitz,
Bohrer	Alfred Sonntag,	Zschorlau,
Bohrer	Johannes Schmeußer,	Aue,
Bohrer	Ernst Trommler,	Aue,
Tischlereihilfsarbeiter	Christian Viehweger,	Lößnitz,
Hilfsdreher	Kurt Wetzel,	Lindenau.

Allen diesen tapferen Helden und getreuen Mitarbeitern werde ich in Liebe und Dankbarkeit gedenken und auch ihre Namen sollen mit denen der schon vorher gefallenen Kameraden — es sind zusammen 95 gefallen — für alle Zeiten auf der „Ehrentafel der gefallenen Krieger“ im Kircheiswerk verherrlicht bleiben.

Der Friede Gottes sei mit ihnen!

AUE (Ersgeb.), Sylvester 1918.

Wilhelm Röll, Kommerzienrat.



Wiederum erlitt ein Angehöriger unseres Auer Betriebes für des Vaterlandes Ehre und Freiheit den Heldentod auf dem Schlachtfelde

Herr Richard Herold aus Lößnitz

Unteroffizier im Inf.-Regt. 473.

Wir bedauern den Verlust dieses pflichttreuen Mitarbeiters aufs tiefste und werden seiner stets in Dankbarkeit gedenken.

Niederlößnitz-Dresden und Aue l. Sa., den 31. Dezember 1918.

**Geheimer Kommerzienrat Alwin Bauer und Curt Bauer
in Firma S. Wolle.**

Todes - Anzeige.

Am 29. Dezember abends 1/10 Uhr verschied nach langem, schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden, sanft und ruhig meine innigste Gattin, meine treusorgende, herzengute Mutter,

Frau Helene Marie Rehm

geb. Reichelt.

In unsagbarem Schmerze
Emil Rehm und Sohn.

AUE, den 31. Dezember 1918.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen findet Donnerstag, den 2. Januar, nachmittags 3 Uhr, von der Halle des Schloss-Friedhofes Chemnitz aus statt.